

3 /2006

ERSCHEINT MONATLICH

**Erneute Zunahme bei Ankünften
und Logiernächten im März**

ZÜRCHER HOTELSTATISTIK

Mensch und Gesellschaft

Raum und Umwelt

→ **Wirtschaft und Arbeit**

INHALT

1	ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH	3
2	ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION	7
3	STÄDTEVERGLEICH	8
4	ANHANG	9
4.1	Glossar	9
4.2	Anhangtabellen	10
4.3	Quellen	14
4.4	Verzeichnis der Tabellen und Grafiken	14

Herausgeber, Redaktion
und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autorin
Marianne Ebert

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Auskunft
Marianne Ebert
Telefon 044 250 48 18

Preis
Einzelausgabe Fr. 9.–
Artikel-Nr. 404101
Jahresabonnement Fr. 27.–
Artikel-Nr. 404100

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2006
Abdruck – ausser für kom-
merzielle Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet
18.5.2006/ME

Committed to Excellence
nach EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH

Barometer Stadthotellerie

► März 2006

	März	Veränderung gegenüber Vorjahr		Januar–März	Veränderung ¹		
	2006	absolut	in %	2006	in %		
Ankünfte	102 125	13 295	15,0	↗	267 836	11,7	↗
Logiernächte	188 216	20 271	12,1	↗	495 152	8,2	↗
Inlandgäste	43 344	6 201	16,7	↗	115 339	6,7	↗
Auslandgäste	144 872	14 070	10,8	↗	379 813	8,6	↗
Anteil Auslandgäste (%)	77,0	-0,9 ²	...	↘	76,7	0,3 ²	↗
Gastbetten	11 200	194	1,8	↗	11 139	0,4	↗
Besetzung (%)	54,2	5,0 ²	...	↗	49,6	3,7 ²	↗
Zimmer	6 749	22	0,3	↗	6 711	-1,0	↘
Belegung (%)	69,3	8,4 ²	...	↗	63,7	5,4 ²	↗

1 Gegenüber Vorjahresperiode.

2 Prozentpunkte.

Hotelnachfrage

Im März 2006 wurden in den Hotels der Stadt Zürich 102 125 Ankünfte registriert, 15,0 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Die Gäste verbrachten insgesamt 188 216 Logiernächte in der Limmatstadt. Das sind 20 271 Übernachtungen oder 12,1 Prozent mehr als in der Vorjahresperiode. 77,0 Prozent aller Übernachtungen entfielen auf Gäste aus dem Ausland.

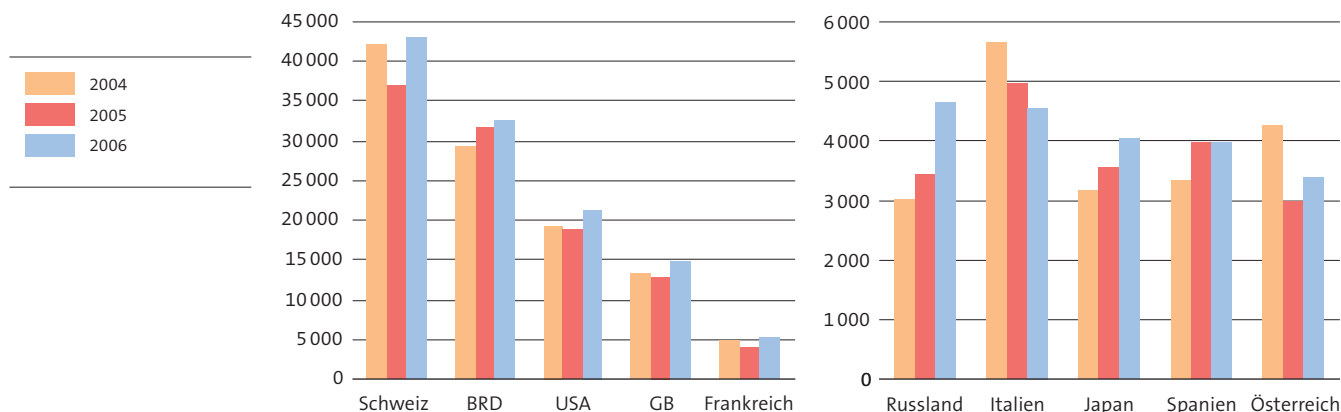
Herkunft

Die Zahl der Logiernächte von Auslandsgästen stieg um 10,8 Prozent (+ 14 070), jene der Inlandgäste um 16,7 Prozent (+ 6 201). Die stärkste Zunahme wiesen die Gäste aus den USA aus mit insgesamt 21 342 Logiernächten; 2 576 mehr (+ 13,7%) als in der Vorjahresperiode. Bei den Gästen aus Grossbritannien gab es 15 065 Logiernächte; 2 174 mehr (+ 16,9%) als im Vorjahresmonat. Bei den Gästen aus Russland betrug der Zuwachs 12 18 Logiernächte, was einem Plus von 35,5 Prozent entspricht. Die stärksten Abnahmen verzeichneten die Gäste aus Malaysia (- 2 447 Logiernächte) und aus Italien (- 407 Logiernächte).

Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, März

G_1.1



Hotelangebot

Im März 2006 standen Zürichs Gästen 109 Beherbergungsbetriebe zur Verfügung, ein Hotel weniger als im Vorjahr. Die Zimmerzahl von 6749 liegt mit einem Plus von 22 Zimmern leicht über dem Vorjahreswert (6727 Zimmer), das Bettenangebot hat sich um 194 auf 11200 Betten erhöht. Die Kapazität wird in Zukunft noch steigen, denn verschiedene grössere Hotels befinden sich zur Zeit im Umbau.

Beherbergungsangebot und Kennziffern

► in der Stadt Zürich, März 2005 und 2006

T_1.1

	Betriebe	Zimmer	Belegung (%)	Gastbetten	Besetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
März 2005	110	6 727	60,9	11 006	49,2	1,89
März 2006	109	6 749	69,3	11 200	54,2	1,84
Januar– März 2005 ¹	110	6 781	58,3	11 099	45,9	1,91
Januar– März 2006 ¹	108	6 711	63,7	11 139	49,6	1,85

1 Verfügbar, im Mittel.

Kennziffern

Die durchschnittliche Zimmerbelegung erreichte im März 2006 den Wert von 69,3 Prozent, das sind 8,4 Prozentpunkte mehr als im Vorjahresmonat. Die Betten waren zu 54,2 Prozent besetzt; im Vorjahr waren es 5,0 Prozentpunkte weniger gewesen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank auf 1,84 Nächte (Vorjahr 1,89).

Betriebskategorien

Grössere Veränderungen sind in der Vierstern- und Fünfsternkategorie mit stark gestiegenen Belegungsziffern ersichtlich: Vierstern-Hotels erhöhten die Bettenbesetzung um 8,8 und die Zimmerbelegung um 15,0 Prozentpunkte, Fünfstern-Hotels um 10,5 bzw. 12,4 Prozentpunkte. Die beste Auslastung weist die Kategorie der Fünfsternhäuser auf mit einer Zimmerbelegung von 77,5 Prozent und einer Bettenbesetzung von 70,2 Prozent. Die Einstern-Hotels haben ihr Bettenangebot um 160 erweitern können.

Strukturdaten

► nach Betriebskategorie, März 2006

T_1.2

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
Betriebe	109	6	6	37	27	7	26
Veränderung gegenüber Vorjahr	-1	0	0	0	1	0	-2
Zimmer	6 749	467	519	1 634	2 650	760	719
Veränderung gegenüber Vorjahr	22	0	0	4	52	0	-34
Gastbetten	11 200	1 002	871	2 737	4 253	1 058	1 279
Veränderung gegenüber Vorjahr	194	160	0	2	90	0	-58
Zimmerbelegung (%)	69,3	60,7	62,6	70,4	73,2	77,5	53,8
Veränderung gegenüber Vorjahr ¹	8,4	-0,8	-0,5	2,5	15,0	12,4	5,1
Bettenbesetzung (%)	54,2	41,1	59,9	54,3	56,6	70,2	39,3
Veränderung gegenüber Vorjahr ¹	5,0	-3,4	6,0	1,9	8,8	10,5	0,4

Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer

► nach Betriebskategorie, März 2006

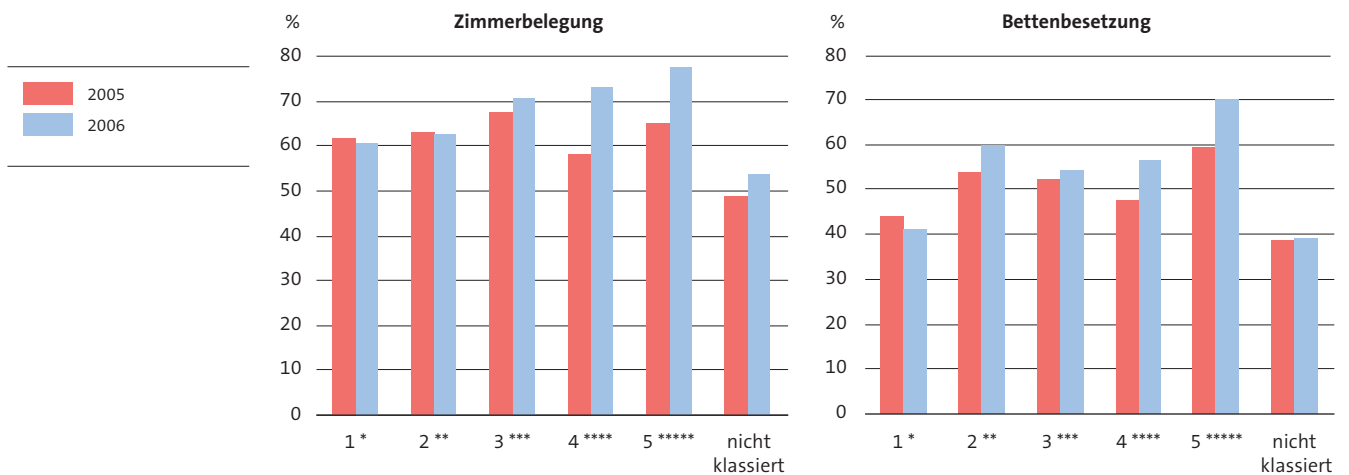
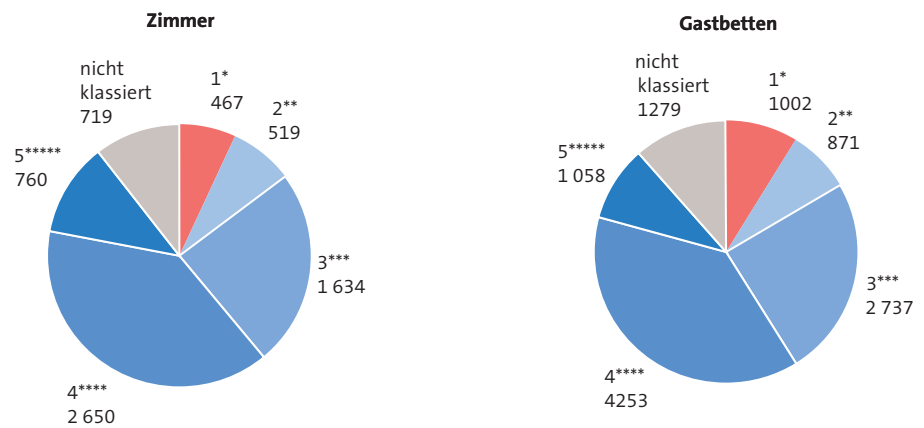
T_1.3

	Total	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
Ankünfte	102 125	7 140	9 601	25 361	42 144	12 728	5 151
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	13 295	544	978	1 684	8 283	1 504	302
Logiernächte	188 216	12 766	16 186	46 069	74 597	23 026	15 572
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	20 271	1 162	1 632	1 609	12 932	3 429	-493
Aufenthaltsdauer Nächte	1,84	1,79	1,69	1,82	1,77	1,81	3,02
Vorjahr	1,89	1,76	1,69	1,88	1,82	1,75	3,31

Hotelangebot und Kennziffern

► nach Betriebskategorie, März 2006

G_1.2



Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

Von Januar bis März 2006 wurden in der Stadt Zürich 267 836 Ankünfte registriert, 11,7 Prozent mehr als in derselben Vorjahresperiode. Die Zahl der Logiernächte stieg im Vorjahresvergleich um 37 458 (+8,2%) auf 495 152. Die Auslandsgäste verzeichneten einen Zuwachs von 30 236 Logiernächten (+8,6%), die Inlandnachfrage erhöhte sich um 7 222 Logiernächte (+6,7%).

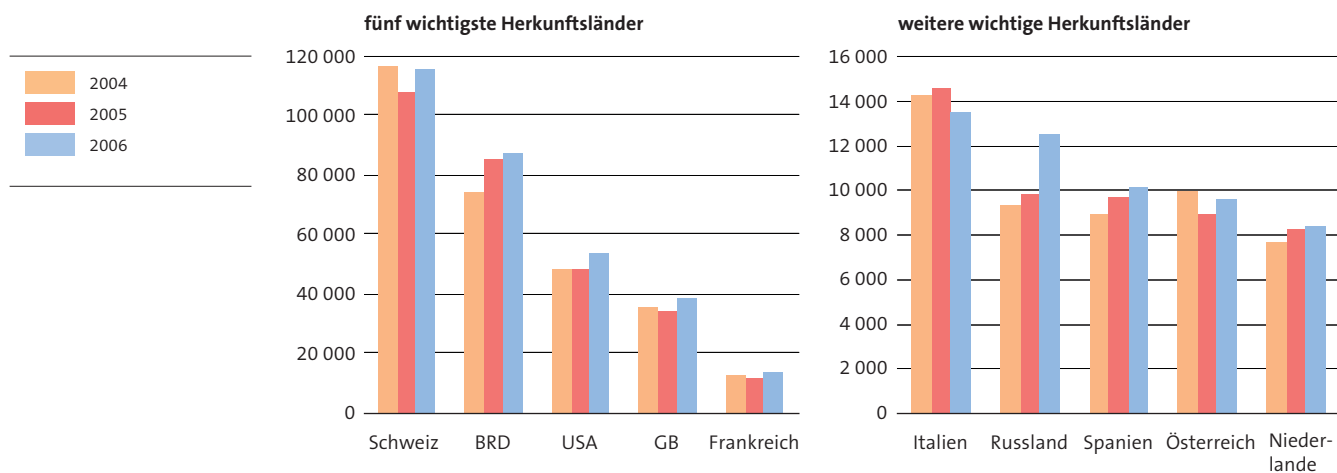
Die Inlandgäste bildeten mit 115 339 Logiernächten die Hauptgruppe der Zürcher Hotellerie. An zwei-

ter Stelle lagen die Gäste aus Deutschland mit 87 225 Logiernächten. Diese Gästegruppe konnte ihre Position mit 2226 zusätzlichen Logiernächten nochmals verstärken. Die Gäste aus den USA erbrachten mit 54 100 Logiernächten ein Plus von 10,9 Prozent gegenüber dem Vorjahresniveau. An vierter Stelle lagen wiederum die Gäste aus Grossbritannien mit 39 014 Übernachtungen. Weitere wichtige Herkunftsländer waren Frankreich (13 808 Logiernächte), Italien (13 527) und Russland (12 528).

Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar – März

6.1.3



2

ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION

Zürcher Flughafenregion

Im März 2006 gab es in den Hotels der Flughafenregion 40 043 Ankünfte; 14,3 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Logiernächte stieg um 7,7 Prozent auf gesamthaft 59 519. Den grössten Zuwachs erzielten die Gäste aus den USA mit einem Plus von 1069 (+ 20,1%) Übernachtungen, gefolgt von den Gästen aus Grossbritannien mit 818 Übernach-

tungen mehr. Die grösste Abnahme verzeichnete die Flughafenregion bei den Gästen aus Malaysia mit 1994 (-93,1%) weniger Logiernächten als im Vorjahr, gefolgt von Südkorea mit 355 (-33,2%) weniger Logiernächten. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank im Vorjahresvergleich von 1,57 auf 1,52 Nächte.

Entwicklung der Hotellerie

► in der Flughafenregion ¹, März 2006

T_2.1

	Ankünfte	Logiernächte	Betriebe	Zimmer ²	Belegung (%)	Gastbetten ²	Besetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
März 2005	35 046	55 247	23	2 223	62,6	3 885	45,9	1,57
März 2006	40 043	59 519	23	2 224	70,8	3 884	49,5	1,52
Januar – März 2005	99 524	153 354	22	2 211	62,2	3 867	44,2	1,54
Januar – März 2006	106 435	161 921	23	2 223	66,4	3 885	46,5	1,52

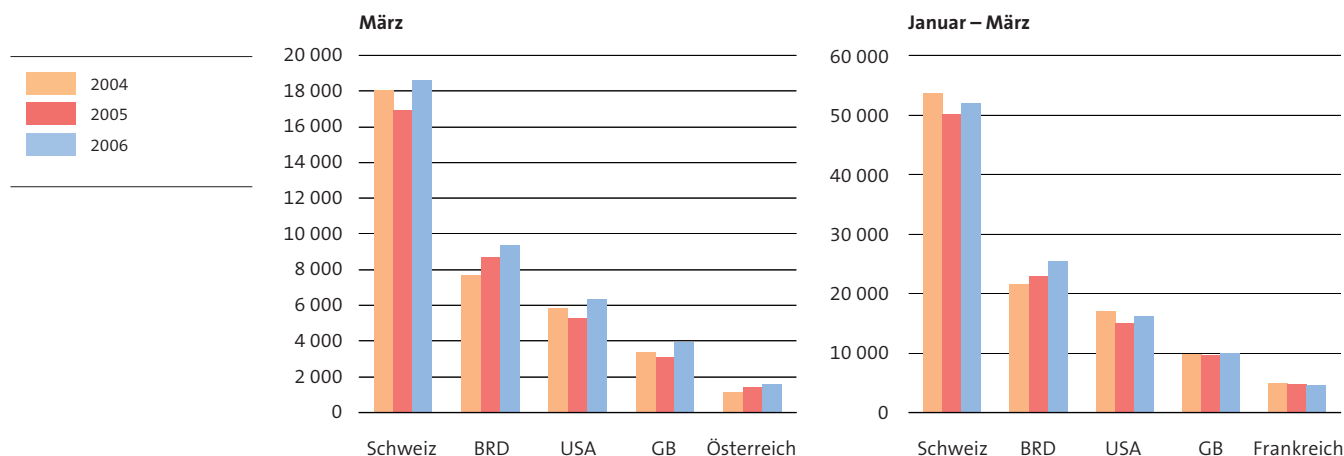
1 Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen, Winkel.

2 Verfügbar, im Mittel.

Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion

► nach wichtigsten Herkunftsländern, März und Januar – März

G_2.1



Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

Von Januar bis März 2006 stieg die Zahl der Übernachtungen um 8567 auf 161 921 (+5,6%). Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen stieg um 1911 auf 52 044 (+3,8%). Bei den Auslandsgästen stieg die Zahl der Übernachtungen gar um 6656 (+6,4%) auf insgesamt 109 877. Den grössten Zuwachs erzielten die Gäste aus Deutschland (+2467 Logiernächte), aus Kanada (+1994) und den Golf-Staaten (+1589). Die Logiernächte der Gäste aus Malaysia nahmen um 2082 (-85,2%) und jene der Gäste aus Südkorea um 1513 (-54,3%) ab.

3

STÄDTEVERGLEICH

Städtevergleich der Hotellerie

► März 2006

T_3.1

	Betriebe ¹	Ankünfte	Veränderung (%) ²	Logiernächte	Veränderung (%) ²	Zimmer ¹	Belegung (%) ¹	Gastbetten ¹	Besetzung (%) ¹
Basel	50	35 658	21,3	81 983	25,7	3 038	72,0	4 596	59,4
Bern	34	28 192	19,0	50 524	20,7	1 922	66,6	3 283	50,1
Genf	87	73 552	11,9	156 802	10,7	5 915	65,6	9 601	52,7
Lausanne	37	24 914	22,4	55 087	10,9	2 201	64,0	3 883	45,8
Lugano	41	15 617	4,2	28 346	-4,5	1 631	38,1	3 039	30,4
Luzern	49	30 612	5,4	51 612	9,8	2 347	47,8	4 286	39,7
Zürich	109	102 125	15,0	188 216	12,1	6 749	69,3	11 200	54,2
Schweiz	5 058	1 165 928	4,6	3 141 442	-1,6	133 110	48,5	253 166	40,0

1 Verfügbar.

2 Gegenüber Vorjahresmonat.

Die Hotelnachfrage in den Schweizer Städten hat sich auch im März wieder positiv entwickelt. An erster Stelle liegt die Stadt Basel mit einer Zunahme der Logiernächte von 25,7 Prozent, gefolgt von der Stadt Bern mit plus 20,7 Prozent. Bei den Auslastungsziffern liegt Basel vor Zürich an vorderster Stelle.

Städtevergleich der Hotellerie

► Januar–März 2006

T_3.2

	Betriebe ¹	Ankünfte	Veränderung (%) ²	Logiernächte	Veränderung (%) ²	Zimmer ¹	Belegung (%) ¹	Gastbetten ¹	Besetzung (%) ¹
Basel	46	92 203	10,7	193 650	13,0	2 784	64,9	4 323	50,7
Bern	34	71 980	12,8	128 736	10,2	1 918	58,0	3 267	44,2
Genf	87	181 820	8,6	398 739	8,0	5 934	56,9	9 627	46,1
Lausanne	38	60 273	17,7	140 709	12,8	2 212	55,8	3 897	40,5
Lugano	35	34 725	10,4	62 907	1,5	1 374	35,4	2 579	27,8
Luzern	46	74 182	12,0	123 928	14,7	2 228	41,7	4 122	33,9
Zürich	108	267 836	11,7	495 152	8,2	6 711	63,7	11 139	49,6
Schweiz	4 914	3 200 355	5,8	8 980 415	1,8	127 718	48,7	243 082	41,2

1 Verfügbar, im Mittel.

2 Gegenüber Vorjahresperiode.

4

ANHANG

4.1

Glossar

Inland- und Auslandgäste

Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

Logiernacht

Synonym für eine Hotelübernachtung.

Betriebskategorien

Die Hotels werden je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternebetriebe eingeteilt. Gewisse Betriebe gelten als nicht klassiert.

Bettenbesetzung in Prozent

Durchschnittliche Ausnützung der verfügbaren Gastbetten.

Zimmerbelegung in Prozent

Durchschnittliche Ausnützung der verfügbaren Gästezimmer.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Der mittels Division «Logiernächte durch Ankünfte» errechnete Wert ergibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste, ausgedrückt in Nächten.

Geografische Begriffe

Australasien

Australien, Neuseeland und Ozeanien.

Golf-Staaten

Gebiet bestehend aus Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und der Föderation «Vereinigte Arabische Emirate».

Vereinigte Arabische Emirate

Föderation von sieben Emiraten am arabischen Golf. Hauptstadt Abu Dhabi.

Übriges Nordafrika

Marokko, Libyen, Algerien, Tunesien.

Westasien

Jemen, Jordanien, Libanon, Palästina, Syrien.

4.2

Anhangtabellen

Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte
 ► nach Herkunftsland, März 2005 und 2006

T_4.2.1

	Ankünfte März			Logiernächte März			Ausland- anteil		
	2005	2006	Veränderung	2005	2006	Veränderung	2006		
			absolut	in %		absolut	in %	in %	
Total	88 830	102 125	13 295	15,0	167 945	188 216	20 271	12,1	...
Schweiz	20 183	25 148	4 965	24,6	37 143	43 344	6 201	16,7	...
Ausland	68 647	76 977	8 330	12,1	130 802	144 872	14 070	10,8	100,0
Europa (ohne Schweiz)	46 790	52 547	5 757	12,3	84 955	93 777	8 822	10,4	64,7
Baltische Staaten	282	293	11	3,9	403	493	90	22,3	0,3
Belgien	751	1 051	300	39,9	1 156	1 750	594	51,4	1,2
Bulgarien	165	314	149	90,3	378	671	293	77,5	0,5
Dänemark	524	680	156	29,8	807	1 018	211	26,1	0,7
Deutschland	17 621	18 028	407	2,3	31 824	32 537	713	2,2	22,5
Finnland	347	500	153	44,1	625	888	263	42,1	0,6
Frankreich	2 697	3 085	388	14,4	4 153	5 077	924	22,2	3,5
Griechenland	421	504	83	19,7	836	1 021	185	22,1	0,7
Grossbritannien	7 081	8 634	1 553	21,9	12 891	15 065	2 174	16,9	10,4
Irland	428	495	67	15,7	835	960	125	15,0	0,7
Italien	2 583	2 781	198	7,7	4 958	4 551	-407	-8,2	3,1
Liechtenstein	75	123	48	64,0	138	172	34	24,6	0,1
Luxemburg	271	341	70	25,8	405	548	143	35,3	0,4
Niederlande	1 762	1 967	205	11,6	3 239	3 226	-13	-0,4	2,2
Norwegen	368	637	269	73,1	679	1 057	378	55,7	0,7
Österreich	1 793	1 930	137	7,6	2 997	3 372	375	12,5	2,3
Polen	537	633	96	17,9	867	1 081	214	24,7	0,7
Portugal	375	312	-63	-16,8	832	636	-196	-23,6	0,4
Rumänien	386	342	-44	-11,4	771	713	-58	-7,5	0,5
Russland	1 552	1 971	419	27,0	3 431	4 649	1 218	35,5	3,2
Schweden	1 080	1 285	205	19,0	1 860	2 103	243	13,1	1,5
Serbien und Montenegro	197	282	85	43,1	366	370	4	1,1	0,3
Spanien	2 157	2 258	101	4,7	3 964	3 972	8	0,2	2,7
Tschechien	179	273	94	52,5	351	461	110	31,3	0,3
Türkei	548	531	-17	-3,1	1 151	1 128	-23	-2,0	0,8
Ukraine	200	283	83	41,5	623	955	332	53,3	0,7
Ungarn	309	309	0	0,0	623	591	-32	-5,1	0,4
Übriges Europa	2 101	2 705	604	28,7	3 792	4 712	920	24,3	3,3
Amerika	12 007	13 629	1 622	13,5	24 196	27 967	3 771	15,6	19,3
USA	9 542	10 794	1 252	13,1	18 766	21 342	2 576	13,7	14,7
Kanada	1 006	1 247	241	24,0	2 068	2 617	549	26,5	1,8
Mittelamerika, Karibik	473	478	5	1,1	1 176	1 176	0	0,0	0,8
Argentinien	226	155	-71	-31,4	459	352	-107	-23,3	0,2
Brasilien	454	569	115	25,3	1 078	1 519	441	40,9	1,0
Chile	55	70	15	27,3	133	141	8	6,0	0,1
Übriges Südamerika	251	316	65	25,9	516	820	304	58,9	0,6
Afrika	1 326	1 684	358	27,0	2 677	3 808	1 131	42,2	2,6
Ägypten	133	146	13	9,8	272	367	95	34,9	0,3
Übriges Nordafrika	218	434	216	99,1	561	1 179	618	110,2	0,8
Republik Südafrika	554	585	31	5,6	1 020	1 214	194	19,0	0,8
Übriges Afrika	421	519	98	23,3	824	1 048	224	27,2	0,7
Asien	7 616	8 201	585	7,7	17 076	17 184	108	0,6	11,9
China (ohne Hongkong)	579	514	-65	-11,2	1 252	1 125	-127	-10,1	0,8
Golf-Staaten	380	526	146	38,4	986	1 426	440	44,6	1,0
Hongkong	262	398	136	51,9	574	980	406	70,7	0,7
Indien	651	798	147	22,6	1 440	1 655	215	14,9	1,1
Indonesien	90	142	52	57,8	178	276	98	55,1	0,2
Israel	1 336	1 606	270	20,2	2 534	3 086	552	21,8	2,1
Japan	1 945	2 155	210	10,8	3 566	4 051	485	13,6	2,8
Korea (Süd)	280	336	56	20,0	553	671	118	21,3	0,5
Malaysia	805	160	-645	-80,1	2 864	417	-2 447	-85,4	0,3
Philippinen	38	46	8	21,1	150	115	-35	-23,3	0,1
Singapur	254	462	208	81,9	730	882	152	20,8	0,6
Taiwan	117	185	68	58,1	238	323	85	35,7	0,2
Thailand	228	201	-27	-11,8	708	627	-81	-11,4	0,4
Übriges Asien	437	398	-39	-8,9	881	911	30	3,4	0,6
Westasien	214	274	60	28,0	422	639	217	51,4	0,4
Australasien	908	916	8	0,9	1 898	2 136	238	12,5	1,5

Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Januar–März 2005 und 2006

T 4.2.2

	Ankünfte Januar–März				Logiernächte Januar–März				Ausland-
	2005	2006	Veränderung		2005	2006	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	239 777	267 836	28 059	11,7	457 694	495 152	37 458	8,2	...
Schweiz	57 236	66 057	8 821	15,4	108 117	115 339	7 222	6,7	...
Ausland	182 541	201 779	19 238	10,5	349 577	379 813	30 236	8,6	100,0
Europa (ohne Schweiz)	125 669	140 304	14 635	11,6	231 221	252 359	21 138	9,1	66,4
Baltische Staaten	553	711	158	28,6	858	1 191	333	38,8	0,3
Belgien	2 188	2 551	363	16,6	3 382	4 028	646	19,1	1,1
Bulgarien	569	720	151	26,5	1 391	1 503	112	8,1	0,4
Dänemark	1 481	1 959	478	32,3	2 243	3 072	829	37,0	0,8
Deutschland	46 477	48 339	1 862	4,0	84 999	87 225	2 226	2,6	23,0
Finnland	973	1 127	154	15,8	1 898	1 998	100	5,3	0,5
Frankreich	7 387	8 520	1 133	15,3	12 082	13 808	1 726	14,3	3,6
Griechenland	1 526	1 446	-80	-5,2	3 477	3 479	2	0,1	0,9
Grossbritannien	19 345	22 909	3 564	18,4	34 547	39 014	4 467	12,9	10,3
Irland	1 191	1 194	3	0,3	2 226	2 268	42	1,9	0,6
Italien	7 482	7 642	160	2,1	14 555	13 527	-1 028	-7,1	3,6
Liechtenstein	178	210	32	18,0	280	290	10	3,6	0,1
Luxemburg	720	926	206	28,6	1 120	1 494	374	33,4	0,4
Niederlande	4 705	5 339	634	13,5	8 239	8 415	176	2,1	2,2
Norwegen	1 103	1 514	411	37,3	2 085	2 834	749	35,9	0,7
Österreich	4 816	5 268	452	9,4	8 938	9 606	668	7,5	2,5
Polen	1 519	1 781	262	17,2	2 535	3 082	547	21,6	0,8
Portugal	870	790	-80	-9,2	1 858	1 483	-375	-20,2	0,4
Rumänien	869	843	-26	-3,0	1 863	1 923	60	3,2	0,5
Russland	4 429	5 379	950	21,4	9 848	12 528	2 680	27,2	3,3
Schweden	2 813	3 362	549	19,5	4 831	5 761	930	19,3	1,5
Serbien und Montenegro	508	752	244	48,0	968	1 209	241	24,9	0,3
Spanien	5 151	5 700	549	10,7	9 676	10 152	476	4,9	2,7
Tschechien	497	614	117	23,5	946	1 093	147	15,5	0,3
Türkei	1 928	1 955	27	1,4	4 403	4 400	-3	-0,1	1,2
Ukraine	524	773	249	47,5	1 619	2 679	1 060	65,5	0,7
Ungarn	635	796	161	25,4	1 243	1 459	216	17,4	0,4
Übriges Europa	5 232	7 184	1 952	37,3	9 111	12 838	3 727	40,9	3,4
Amerika	30 946	34 312	3 366	10,9	63 755	70 743	6 988	11,0	18,6
USA	24 603	27 119	2 516	10,2	48 789	54 100	5 311	10,9	14,2
Kanada	2 485	2 953	468	18,8	5 161	6 019	858	16,6	1,6
Mittelamerika, Karibik	1 161	1 150	-11	-0,9	3 001	3 066	65	2,2	0,8
Argentinien	483	435	-48	-9,9	1 221	1 136	-85	-7,0	0,3
Brasilien	1 446	1 791	345	23,9	3 757	4 225	468	12,5	1,1
Chile	149	200	51	34,2	309	441	132	42,7	0,1
Übriges Südamerika	619	664	45	7,3	1 517	1 756	239	15,8	0,5
Afrika	3 725	5 004	1 279	34,3	7 377	10 979	3 602	48,8	2,9
Ägypten	397	464	67	16,9	939	1 180	241	25,7	0,3
Übriges Nordafrika	712	1 401	689	96,8	1 627	3 610	1 983	121,9	1,0
Republik Südafrika	1 568	1 781	213	13,6	2 815	3 403	588	20,9	0,9
Übriges Afrika	1 048	1 358	310	29,6	1 996	2 786	790	39,6	0,7
Asien	19 064	18 933	-131	-0,7	40 976	38 963	-2 013	-4,9	10,3
China (ohne Hongkong)	1 525	1 230	-295	-19,3	2 872	2 561	-311	-10,8	0,7
Golf-Staaten	1 061	1 470	409	38,5	2 716	3 752	1 036	38,1	1,0
Hongkong	602	810	208	34,6	1 248	1 832	584	46,8	0,5
Indien	1 504	1 659	155	10,3	3 318	3 583	265	8,0	0,9
Indonesien	224	318	94	42,0	471	699	228	48,4	0,2
Israel	3 619	4 043	424	11,7	6 941	7 664	723	10,4	2,0
Japan	4 289	4 335	46	1,1	7 780	7 830	50	0,6	2,1
Korea (Süd)	868	872	4	0,5	1 647	1 526	-121	-7,3	0,4
Malaysia	1 086	379	-707	-65,1	3 530	921	-2 609	-73,9	0,2
Philippinen	113	111	-2	-1,8	377	280	-97	-25,7	0,1
Singapur	598	912	314	52,5	1 713	1 838	125	7,3	0,5
Taiwan	313	344	31	9,9	569	581	12	2,1	0,2
Thailand	1 621	469	-1 152	-71,1	4 279	1 459	-2 820	-65,9	0,4
Übriges Asien	1 173	1 242	69	5,9	2 438	2 719	281	11,5	0,7
Westasien	468	739	271	57,9	1 077	1 718	641	59,5	0,5
Australasien	3 137	3 226	89	2,8	6 248	6 769	521	8,3	1,8

Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, März 2005 und 2006

T_4.2.3

	Ankünfte März				Logiernächte März				Ausland-
	2005	2006	Veränderung		2005	2006	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	35 046	40 043	4 997	14,3	55 247	59 519	4 272	7,7	...
Schweiz	11 945	13 834	1 889	15,8	16 964	18 622	1 658	9,8	...
Ausland	23 101	26 209	3 108	13,5	38 283	40 897	2 614	6,8	100,0
Europa (ohne Schweiz)	13 935	15 890	1 955	14,0	23 100	25 311	2 211	9,6	61,9
Baltische Staaten	37	24	-13	-35,1	41	32	-9	-22,0	0,1
Belgien	293	360	67	22,9	401	465	64	16,0	1,1
Bulgarien	18	27	9	50,0	25	44	19	76,0	0,1
Dänemark	188	228	40	21,3	282	352	70	24,8	0,9
Deutschland	4 878	5 434	556	11,4	8 706	9 367	661	7,6	22,9
Finnland	150	229	79	52,7	210	369	159	75,7	0,9
Frankreich	1 207	1 068	-139	-11,5	1 648	1 628	-20	-1,2	4,0
Griechenland	78	113	35	44,9	118	215	97	82,2	0,5
Grossbritannien	1 870	2 593	723	38,7	3 135	3 953	818	26,1	9,7
Irland	204	202	-2	-1,0	282	276	-6	-2,1	0,7
Italien	666	740	74	11,1	1 028	1 130	102	9,9	2,8
Liechtenstein	17	36	19	111,8	20	47	27	135,0	0,1
Luxemburg	20	52	32	160,0	22	60	38	172,7	0,1
Niederlande	876	876	0	0,0	1 509	1 265	-244	-16,2	3,1
Norwegen	130	194	64	49,2	210	270	60	28,6	0,7
Österreich	878	1 041	163	18,6	1 441	1 635	194	13,5	4,0
Polen	83	140	57	68,7	137	215	78	56,9	0,5
Portugal	103	112	9	8,7	156	200	44	28,2	0,5
Rumänien	47	62	15	31,9	67	119	52	77,6	0,3
Russland	262	342	80	30,5	497	586	89	17,9	1,4
Schweden	472	591	119	25,2	657	758	101	15,4	1,9
Serbien und Montenegro	44	25	-19	-43,2	83	78	-5	-6,0	0,2
Spanien	804	751	-53	-6,6	1 306	1 167	-139	-10,6	2,9
Tschechien	84	77	-7	-8,3	238	106	-132	-55,5	0,3
Türkei	184	178	-6	-3,3	326	341	15	4,6	0,8
Ukraine	44	47	3	6,8	65	86	21	32,3	0,2
Ungarn	85	84	-1	-1,2	169	162	-7	-4,1	0,4
Anderes Europa	213	264	51	23,9	321	385	64	19,9	0,9
Amerika	4 508	6 103	1 595	35,4	6 314	8 623	2 309	36,6	21,1
USA	3 818	4 508	690	18,1	5 313	6 382	1 069	20,1	15,6
Kanada	449	1 240	791	176,2	577	1 489	912	158,1	3,6
Mittelamerika, Karibik	84	94	10	11,9	136	195	59	43,4	0,5
Argentinien	41	113	72	175,6	76	200	124	163,2	0,5
Brasilien	58	87	29	50,0	122	251	129	105,7	0,6
Chile	8	15	7	87,5	16	29	13	81,3	0,1
Übriges Südamerika	50	46	-4	-8,0	74	77	3	4,1	0,2
Afrika	745	699	-46	-6,2	1 234	1 216	-18	-1,5	3,0
Ägypten	109	102	-7	-6,4	243	149	-94	-38,7	0,4
Übriges Nordafrika	44	125	81	184,1	70	163	93	132,9	0,4
Republik Südafrika	401	304	-97	-24,2	576	612	36	6,3	1,5
Übriges Afrika	191	168	-23	-12,0	345	292	-53	-15,4	0,7
Asien	3 796	3 364	-432	-11,4	7 419	5 542	-1 877	-25,3	13,6
China (ohne Hongkong)	203	324	121	59,6	411	622	211	51,3	1,5
Golf-Staaten	702	831	129	18,4	948	1 335	387	40,8	3,3
Hongkong	32	55	23	71,9	70	103	33	47,1	0,3
Indien	402	320	-82	-20,4	796	680	-116	-14,6	1,7
Indonesien	8	9	1	12,5	14	18	4	28,6	0,0
Israel	280	424	144	51,4	362	534	172	47,5	1,3
Japan	452	535	83	18,4	589	811	222	37,7	2,0
Korea (Süd)	610	447	-163	-26,7	1 069	714	-355	-33,2	1,7
Malaysia	562	84	-478	-85,1	2 141	147	-1 994	-93,1	0,4
Philippinen	8	5	-3	-	18	68	50		0,2
Singapur	57	67	10	17,5	88	126	38	43,2	0,3
Taiwan	15	19	4	26,7	29	28	-1	-3,4	0,1
Thailand	57	115	58	101,8	277	145	-132	-47,7	0,4
Übriges Asien	363	91	-272	-74,9	528	134	-394	-74,6	0,3
Westasien	45	38	-7	-15,6	79	77	-2	-2,5	0,2
Australasien	117	153	36	30,8	216	205	-11	-5,1	0,5

Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte
 ► nach Herkunftsland, Januar – März 2005 und 2006

T 4.2.4

	Ankünfte Januar – März				Logiernächte Januar – März				Ausland-
	2005	2006	Veränderung		2005	2006	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	99 524	106 435	6 911	6,9	153 354	161 921	8 567	5,6	...
Schweiz	35 609	36 790	1 181	3,3	50 133	52 044	1 911	3,8	...
Ausland	63 915	69 645	5 730	9,0	103 221	109 877	6 656	6,4	100,0
Europa (ohne Schweiz)	38 586	42 437	3 851	10,0	64 162	69 640	5 478	8,5	63,4
Baltische Staaten	71	65	-6	-8,5	95	95	0	0,0	0,1
Belgien	795	970	175	22,0	1 052	1 374	322	30,6	1,3
Bulgarien	61	62	1	1,6	124	117	-7	-5,6	0,1
Dänemark	561	715	154	27,5	1 032	1 046	14	1,4	1,0
Deutschland	12 986	13 987	1 001	7,7	22 909	25 376	2 467	10,8	23,1
Finnland	474	666	192	40,5	815	993	178	21,8	0,9
Frankreich	3 427	3 045	-382	-11,1	4 838	4 569	-269	-5,6	4,2
Griechenland	252	481	229	90,9	406	1 381	975	240,1	1,3
Grossbritannien	5 661	6 536	875	15,5	9 587	10 045	458	4,8	9,1
Irland	554	694	140	25,3	879	953	74	8,4	0,9
Italien	1 911	1 937	26	1,4	2 934	3 110	176	6,0	2,8
Liechtenstein	63	81	18	28,6	75	101	26	34,7	0,1
Luxemburg	90	149	59	65,6	101	192	91	90,1	0,2
Niederlande	2 558	2 631	73	2,9	4 329	3 716	-613	-14,2	3,4
Norwegen	428	591	163	38,1	604	821	217	35,9	0,7
Österreich	2 485	2 520	35	1,4	3 977	4 070	93	2,3	3,7
Polen	273	418	145	53,1	432	678	246	56,9	0,6
Portugal	316	305	-11	-3,5	450	592	142	31,6	0,5
Rumänien	150	205	55	36,7	216	333	117	54,2	0,3
Russland	569	930	361	63,4	997	1 464	467	46,8	1,3
Schweden	1 166	1 518	352	30,2	1 709	2 001	292	17,1	1,8
Serbien und Montenegro	173	110	-63	-36,4	257	229	-28	-10,9	0,2
Spanien	1 732	1 822	90	5,2	2 923	3 083	160	5,5	2,8
Tschechien	184	263	79	42,9	471	405	-66	-14,0	0,4
Türkei	541	567	26	4,8	1 059	914	-145	-13,7	0,8
Ukraine	92	127	35	38,0	130	280	150	115,4	0,3
Ungarn	230	282	52	22,6	513	554	41	8,0	0,5
Anderes Europa	783	760	-23	-2,9	1 248	1 148	-100	-8,0	1,0
Amerika	12 730	15 876	3 146	24,7	18 100	21 692	3 592	19,8	19,7
USA	10 774	11 719	945	8,8	15 036	16 194	1 158	7,7	14,7
Kanada	1 272	3 216	1 944	152,8	1 782	3 776	1 994	111,9	3,4
Mittelamerika, Karibik	211	229	18	8,5	393	371	-22	-5,6	0,3
Argentinien	100	298	198	198,0	176	492	316	179,5	0,4
Brasilien	227	252	25	11,0	447	567	120	26,8	0,5
Chile	17	24	7	41,2	51	39	-12	-23,5	0,0
Übriges Südamerika	129	138	9	7,0	215	253	38	17,7	0,2
Afrika	2 244	2 098	-146	-6,5	3 522	3 295	-227	-6,4	3,0
Ägypten	338	283	-55	-16,3	611	400	-211	-34,5	0,4
Übriges Nordafrika	155	194	39	25,2	226	258	32	14,2	0,2
Republik Südafrika	1 321	1 199	-122	-9,2	1 985	1 900	-85	-4,3	1,7
Übriges Afrika	430	422	-8	-1,9	700	737	37	5,3	0,7
Asien	9 922	8 676	-1 246	-12,6	16 749	13 841	-2 908	-17,4	12,6
China (ohne Hongkong)	1 209	1 097	-112	-9,3	1 612	1 578	-34	-2,1	1,4
Golf-Staaten	1 912	2 348	436	22,8	2 523	4 112	1 589	63,0	3,7
Hongkong	77	116	39	50,6	136	191	55	40,4	0,2
Indien	842	742	-100	-11,9	1 529	1 457	-72	-4,7	1,3
Indonesien	23	16	-7	-30,4	41	35	-6	-14,6	0,0
Israel	818	1 072	254	31,1	1 069	1 443	374	35,0	1,3
Japan	1 377	1 480	103	7,5	2 095	2 035	-60	-2,9	1,9
Korea (Süd)	1 508	846	-662	-43,9	2 787	1 274	-1 513	-54,3	1,2
Malaysia	694	206	-488	-70,3	2 444	362	-2 082	-85,2	0,3
Philippinen	17	17	0	0,0	39	90	51	130,8	0,1
Singapur	171	177	6	3,5	323	295	-28	-8,7	0,3
Taiwan	41	41	0	0,0	86	106	20	23,3	0,1
Thailand	124	152	28	22,6	394	213	-181	-45,9	0,2
Übriges Asien	1 001	232	-769	-76,8	1 455	357	-1 098	-75,5	0,3
Westasien	108	134	26	24,1	216	293	77	35,6	0,3
Australasien	433	558	125	28,9	688	1 409	721	104,8	1,3

4.3**Quellen**

Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus (ohne Jahr 2004)
 Statistik Stadt Zürich (Jahr 2004)

4.4**Verzeichnis der Tabellen und Grafiken****Tabellen**

T_0.1	Barometer Stadthotellerie – März 2006	3
T_1.1	Beherbergungsangebot und Kennziffern – in der Stadt Zürich, März 2005 und 2006	4
T_1.2	Strukturdaten – nach Betriebskategorie, März 2006	4
T_1.3	Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer – nach Betriebskategorie, März 2006	5
T_2.1	Entwicklung der Hotellerie – in der Flughafenregion, März 2006	7
T_3.1	Städtevergleich der Hotellerie – März 2006	8
T_3.2	Städtevergleich der Hotellerie – Januar–März 2006	8
T_4.2.1	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, März 2005 und 2006	10
T_4.2.2	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–März 2005 und 2006	11
T_4.2.3	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, März 2005 und 2006	12
T_4.2.4	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–März 2005 und 2006	13

Grafiken

G_1.1	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, März	3
G_1.2	Hotelangebot und Kennziffern – nach Betriebskategorie, März 2006	5
G_1.3	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–März	6
G_2.1	Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion – nach wichtigsten Herkunftsländern, März und Januar – März	7

[→ www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)